

Die Bürgermeisterin informiert:

Mittagsbetreuung: Die Gemeinde bietet für unsere Grundschul Kinder eine Mittagsbetreuung an, die wahlweise abgestuft bis 17 Uhr genutzt werden kann. Dies ermöglicht beiden Eltern, wieder einer Berufstätigkeit nachzugehen. Zu Beginn des neuen Schuljahres sind 33 Kinder angemeldet. Da die Gruppen ursprünglich für max. 18 Kinder gleichzeitig ausgelegt waren und jetzt zu Spitzenzeiten 26 Kinder kommen, entstand kurzfristig ein Engpass, räumlich wie personell. Wir haben schnell gehandelt und zunächst Personal aufgestockt, eine weitere Kraft wird noch eingestellt. Zudem dürfen wir den Mutter-Kind-Raum in der Josef-Vogl-Halle bis auf weiteres als Ausweichraum für eine kleine Teilgruppe nutzen. Da heißt: Es wird kein Kind ausgelost oder ähnliches, wir werden eine Lösung für alle Kinder und Eltern finden. Vorübergehend wird es ein bisschen eng und alle müssen mithelfen. Als weiteren Punkt auf unserer Agenda für die Klausurtagung werden wir „neue Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung“ beraten. Vielen Dank einstweilen an die Schule, vor allem Schulleiterin Frau Staudinger, für ihre unkomplizierte Hilfe und Bereitschaft, die Schulräume für die Mittagsbetreuung zur Verfügung zu stellen. Und vielen Dank auch an alle Mittagsbetreuerinnen für ihre Geduld und hohe Einsatzbereitschaft unter derzeit wirklich „nervigen“ Bedingungen.

Neues von der Mauer: Die Firma Bayernets hat mich darüber informiert, dass die Mauer direkt auf die Gaspipeline gebaut wurde, die durch die Brunnenstraße läuft. Das ist nicht zulässig, ein Schutzstreifen von 3m auf jeder Seite der Pipeline muss eingehalten werden. Die Inhaberin ist von der Bayernets aufgefordert worden, die Mauer im Bereich der Gasleitung zurück zu bauen. Durch diesen Rückbau wird auch die Verkehrssituation an der Ecke F-Esswurmstraße / Brunnenstraße wieder entspannt. Für die Zwischenzeit möchte ich noch mal darauf hinweisen, an der Ecke – wie überall natürlich – vorsichtig und rücksichtsvoll zu fahren!

Bauhof: Unser neuer Bauhofleiter Reiner Glawian hat seine Probezeit erfolgreich bestanden und ist seit 1. Oktober fest angestellt. Wir freuen uns über die Bereicherung des Bauhofteams. Herr Heinrich Schwanzer absolviert gerade eine Zusatzausbildung zum Wasserwart und wird künftig Leiter des Bereichs Wasser. In diesem Zusammenhang bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger darum, Ihre Anliegen den Bauhof betreffend direkt bei der Gemeinde zu melden, bei Frau Knauer (Geschäftsleiterin), Herrn Huber (Bauamt) oder bei mir. Zur Steigerung der Effizienz koordinieren wir den Einsatzplan des Bauhofs, da wir wissen, wo die Mitarbeiter gerade sind, was sie tun, und wann sie wieder frei sind. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wertstoffhof: Herr Hübl und Herr Holbinger finden immer wieder Kisten mit Altglas, die einfach vor dem Zaun des Wertstoffhofs abgestellt werden. Um dem abzuwehren werden wir beim nächsten Austausch den Glascontainer probeweise so stellen, dass man von außen die Einwurfstellen erreichen kann. Daran schließt sich aber gleich meine Bitte an, nur zu den üblichen Zeiten Glas einzuwerfen und die Ruhezeiten einzuhalten. Gleiches gilt auch für die Container in Herdweg. Immer wieder werden dort mitten in der Nacht Flaschen eingeworfen und die Anwohner massiv gestört. Ich bitte auch hier eindringlich um Rücksicht! Vielen Dank!

Wasser: Nur ein allgemeiner Hinweis zur Diskussion aus der letzten Gemeinderatssitzung zum Thema Wasser und Wasserpreis, die in der Presse nicht ganz korrekt wieder gegeben worden ist. Die Gemeinde muss im Bereich Wasser kostendeckend haushalten. Vor zwei Jahren haben wir den Wasserpreis genauer untersucht und daraufhin auch eine Erhöhung beschlossen, die von 10% Personalkosten des Bauhofs für den Bereich Wasser ausgeht. Zudem wurde der Beschluss gefasst, die Kosten im Bereich Wasser über die nächsten vier Jahre (bis 2016) weiter genau zu beobachten, ggf. im Haushalt gesondert auszuweisen und aus dem dann vorliegenden Mittelwert zu berechnen.

Herzlichst Ihre
Nicole Schley
1. Bürgermeisterin